

KURZ GEMELDET

FREIBURG
Kunst kino

Der Kunstraum Alexander Bürkle, Robert-Bunsen-Straße 5, lädt Interessierte am Sonntag, 29. April, um 14 Uhr zum „Kunst kino“ ein. Gezeigt wird der Film „James Turrell. Den Himmel auf Erden“ in deutscher Sprache. Eintritt frei.

Marienandacht

Am Dienstag, 1. Mai, findet um 18.30 Uhr im Münster mit Dompfarrer Wolfgang Gaber und Dominikanerpater Markus Fischer eine Marienandacht statt. Sie wird feierlich mit Gebeten, Liedern und Musik für Orgel und Trompete eröffnet, danach geht es mit einer Lichterprozession nach St. Martin.

Literatur im Kloster

Eines der prominentesten Dominikanerinnenklöster Freiburgs ist das Adelhausenkloster. Welche Autoren und Werke in dessen Bibliothek vorhanden waren, beleuchtet eine Ausstellung, die anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Adelhausenstiftung entstand. Sie beginnt am Mittwoch, 2. Mai, 18 Uhr mit einem Vortrag von Balázs J. Nemes im Foyer der Unibibliothek, Platz der Universität 2. Eintritt frei.

Führung und Werkstatt

Der Kunstverein lädt am Mittwoch, 2. Mai, zu einer Führung durch die Ausstellung „Aaron Angell Heat, Haze Theatre“, und einem Gespräch mit der Künstlerin Annette Merckenthaler ein. Anschließend besteht die Möglichkeit, selbst etwas aus Ton zu gestalten. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Dreisamstraße 21. Eintritt frei.

Im Dunkeln Kamele füttern

Bei der „Nacht der Umwelt“ gab es Führungen und Veranstaltungen im Stadtwald, am Waldsee – und auf dem Mundenhof

Von Mascha Konzen

FREIBURG-MUNDENHOF. Zu einer Zeit, zu der die meisten Besucher für gewöhnlich den Mundenhof verlassen, fand am vergangenen Freitagabend eine Führung der besonderen Art statt. Im Rahmen der vom Umweltschutzamt, dem Mundenhof und dem Forstamt organisierten siebten „Nacht der Umwelt“ konnten Besucher zwischen sieben verschiedenen Veranstaltungen im Stadtwald, am Waldsee und im Sternwald wählen. Rund 50 Menschen entschieden sich für die Nachtführung über den Mundenhof.

Die Sonne geht gerade unter, als Matthias Hiltmann, Leiter der Tiergehege des Mundenhofes, seine Tour beginnt. Überwiegend Familien sind eingetroffen. „Die meisten Tiere schlafen wachsam“, erzählt Hiltmann. Zuerst steuert die Gruppe das Gehege der Javaner-Affen an. Im Rahmen der „Nacht der Umwelt“ dürfen sie den neugierigen Tieren so nah kommen, wie es normalerweise nur das Personal darf. Im kleinen Tierpflegerraum stehen sich Äffchen und Besucher nur durch ein Gitter voneinander getrennt gegenüber. „Wie im Affentheater“, stellt die zehnjährige Sirrah Kross fest, die ihren Geburtstag mit Familie und Freunden auf dem Mundenhof feiert. Wie die kleinen Tiere sich fest an das Gitter klammern und mit den Besuchern zu kommunizieren scheinen, gefalle ihr besonders. Ihre Freundinnen pflichten ihr begeistert bei. Nur gestunken habe es ein wenig.

Inzwischen ist es dunkel geworden. Matthias Hiltmann führt die Gruppe zum



Augen in Augen mit den Javaneräffchen waren die Besucherinnen und Besucher am Freitagabend. FOTO: THOMAS KUNZ

Uhu-Gehege. Auf dem Weg dahin laufen die Besucher an einem Gibbonpärchen vorbei, welches eng umschlungen in der Dunkelheit auf einer Plattform sitzt. Die meisten anderen Tiere schlafen aber noch lange nicht: Überall schnattert und blökt es. Vor allem die Schreie eines Pfau prägen die Geräuschkulisse. Auf einem Baum sitzend breitet er sein Gefieder aus. Kinder leuchten mit Taschenlampen in das dunkle Gehege der Uhus. „Er gibt Acht, dass seinem Weibchen nichts passiert“, erklärt Hiltmann den wachsamen Blick des Uhu-Männchens.

Ähnlich skeptisch reagiert ein ungarisches Steppenrind auf die späten Besucher. Der Bulle stellt sich schützend vor sein eine Woche altes Kalb und drängt es zurück zur Mutter. Auch die Weibchen lenkt er in den hinteren Teil der Grasfläche. Auf dem Weg zu den Kamelen ruft Matthias Hiltmann dazu auf, die Taschenlampen auszulassen: „Der Mond wird nun unsere Taschenlampe sein.“ Es ginge ihm darum zu zeigen, wie sich die Sinne bei Dunkelheit schärfen. Die Teilnehmer sollten bewusst darauf achten, was sie hören, riechen und sehen. Interessiert he-

ben die Kamelen ihre Hälsen über den Zaun und lassen ihren Blick über die Menge schweifen. Mutige Besucher trauen sich, die Kamelen mit Karotten zu füttern. Familie Laroque ist sich einig, dass dies das schönste Erlebnis an diesem Abend ist. Die Schnauze von Kamelen fühle sich ganz anders an als die von Pferden. „Ich wollte Ihnen den Mundenhof von einer anderen Seite zeigen“, beendet Hiltmann die Führung im Licht des Mondscheins und lädt dazu ein, auch außerhalb der „Nacht der Umwelt“ einmal den Mundenhof bei Dunkelheit zu besuchen.

ANZEIGE

HÖRERLEBNISSE MIT GÄNSEHAUTEFFEKT

Im Hifi-Fachgeschäft Silomon finden Design & Klang zusammen



Inhaber Claus Silomon (links) und sein Mitarbeiter Nicolaj Schröder

Am 5. Mai 1990 eröffnete Claus Silomon das Bang & Olufsen Fachgeschäft in der Dietler-Passage in Freiburg. Nachdem er das 10., 20. und 25-jährige Jubiläum an diesem Standort verpasst hat, feiert er am Mega-Samstag, der diesmal auf den 5. Mai fällt, seinen ungerunden 28. Geburtstag.

Die Freude am persönlichen Kontakt und der Spaß an den formschönen Produkten stehen im Bang & Olufsen Geschäft im Mittelpunkt. Mit Inhaber Claus Silomon, der seit 1976 in der Branche tätig ist, wartet dort ein wahrer Bang & Olufsen Spezialist auf die Hifi-Fans. Unterstützt wird er von seinem kompetenten Berater Nicolaj Schröder.

EINKAUF-ERLEBNIS

Das erklärte Ziel der beiden ist es, dem Kunden schon beim Betreten des Fachgeschäfts ein entspanntes „Einkaufserlebnis“ zu vermitteln. Dabei ist es ganz gleich, ob dieser nur einen Tipp benötigt, wie sich sein Produkterleb-

nis noch optimieren lässt, ob er sich ein neues Produkt kaufen möchten oder einfach nur in aller Ruhe das erlesene Sortiment an Lautsprechern, TV-Geräten, Audiosystemen etc. ansehen und -hören möchte.

INDIVIDUELLE
BERATUNG

Wer mit einem der beiden ins Gespräch kommt, spürt sofort, dass hier zwei Menschen ihre Berufung darin gefunden haben, Musikliebhabern ein Klangerlebnis der ganz besonderen Klasse zu verschaffen. Gemeinsam sucht man nach der zum individuellen Kundenwunsch passenden

Sound-Konfiguration. Die Bang & Olufsen Produkte stehen seit Jahrzehnten für ausgefallenes Design, beste Qualität und faszinierende Technik.

FREUDE AM VERKAUF

Nicolaj Schröder beschreibt seine tägliche Arbeit so: „Spannende Menschen und spannende Produkte – es ist für mich ein Privileg, hier die passende Verbindung aus beidem herzustellen!“

Das kompetente Duo in der Dietler-Passage berät seine Kunden bei sämtlichen Schritten von der ersten Beratung bis zur endgültigen Umsetzung. Höchster Komfort mit einer einzigen Berührung der Bang & Olufsen Fernbedienung – erst dann sind beide zufrieden.

GEBURTSTAGSFEST

Zum Geburtstagsfest schenkt Claus Silomon ein Gläschen Sekt aus und freut sich auf das Wiedersehen mit zufriedenen Kunden und auf das Kennenlernen von neuen Kunden. „Auch nach all den Jahren bin ich jeden Tag aufs Neue gespannt, wer meinen Laden betritt – die Neugier auf Menschen, ihre individuellen Wünsche und Geschichten habe ich mir bis heute erhalten“, sagt der Inhaber.



Beolab 90 EUR 70.000,- Paar



Bluetooth Kopfhörer E8 EUR 299,-



Beolab 18 ab EUR 5.500,- Paar



BeoVision Eclipse OLED ab EUR 6.490,-

SAMSTAG
05.05.
10.00 - 20.00 Uhr

GEBURTSTAGSFEST
SILOMON GMBH

B&O
STORE

Dietler-Passage
Grünwälderstraße 10
79098 Freiburg
Tel: +49 (761) 3 63 95

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 16 Uhr
Sonstige Termine gerne
nach Vereinbarung